

# Müssen Installationsverteiler der Schutzklasse II entsprechen?

04.11.2024, 11:39 Uhr

Kommentare: 1

Sicher arbeiten



Für Installationskleinverteiler, die durch Laien bedient werden können, gilt grundsätzlich die Schutzklasse 2! (Bildquelle: jakubzak/iStock/Getty Images Plus)

## Frage aus der Praxis

Müssen Installationsverteiler, insbesondere solche, die durch elektrotechnische Laien bedient werden, der Schutzklasse 2 entsprechen? Und ist es erlaubt, Niederspannungshauptverteiler ohne Versorgungsnetzbetreiber-Teil, die mit Hauptzuleitungsabgängen sowie mit Endstromkreisen versehen werden, in geerdeter Schutzart auszuführen?

Der User merkte richtig an, dass derartige Verteilerschränke in der Regel von Hausmeistern bedient werden, die keinerlei elektrotechnische Unterweisungen erhalten.

## Tipp der Redaktion



Haben auch Sie eine Frage an unsere Experten? Dann empfehlen wir Ihnen **elektrofachkraft.de** – Das Magazin:

- Download-Flat
- spannende Expertenbeiträge.

[Erste Ausgabe gratis!](#)

Auch als Onlineversion erhältlich. Machen Sie mit beim Papiersparen.

## Antwort des Experten

### Schutzklassen bei typgeprüften Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen

Grundsätzlich müssen typgeprüfte Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen (also auch Verteilungen) gemäß [DIN EN IEC 61349-1:2021-10](#) in geeigneten Schutzklassen ausgeführt sein.

Die Norm ist gültig für Schaltgerätekombinationen zur

- Verwendung bei der Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Umformung elektrischer Energie sowie
- für die Steuerung von elektrischen Betriebsmitteln, die elektrische Energie verbrauchen.

Nach den Abschnitten 8.4.3.1 und 8.4.3.2 sind hier die Schutzklasse 1 und die Schutzklasse 2 zulässig.

Die Norm gilt im Hinblick auf den Gebrauch von Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen in Wohnhäusern (Bedienung durch Laien) nur unter der Voraussetzung, dass die für diese Zwecke geltenden zusätzlichen Anforderungen erfüllt sind.

### Zusätzliche Anforderungen an Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen

Solche zusätzlichen Anforderungen werden beispielsweise erhoben durch

- die DIN EN 61349-3:2013-:02 VDE 0660-600-3 (Entwurf der DIN EN 61349-3:2023-02)

veröffentlicht) „Installationsverteiler für die Bedienung durch Laien“

Beispiel: Laien haben Zutritt zu geschlossenen Installationsverteilern (IVL), die ortsfeste, typgeprüfte Schaltgerätekombinationen für die Innenraumaufstellung mit Schutzeinrichtungen zur Anwendung sowohl im Wohnbereich als auch an anderen Stellen sind.

- die DIN VDE 0603-1 VDE 0603-1:2017-06 „Zählerplätze“

Gilt für Zählerplätze, die zur Aufnahme von Betriebsmitteln für die Energieübertragung, -verteilung und -messung in elektrischen Anlagen für Gewerbe- und Hausinstallationen (z. B. Wohnhäuser, Schulen, Verwaltungs-, Bürogebäude und ähnliche) im Innen- und Außenbereich, bis zu einer Bemessungsspannung von 400 V dienen.

## Downloadtipps der Redaktion

**e.<sup>+</sup> Artikel:** Grundnorm für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen: die DIN EN IEC 61439-1 (VDE 0660-600-1)

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Checkliste: Besichtigung bei Erstprüfung von Schaltgerätekombinationen

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

## Bildzeichen ist keine klare Anforderung für Schutzklasse 2

Die Anforderungen an Installationskleinverteiler sind eigentlich schon seit einiger Zeit in die DIN EN 60670-24 VDE 0606-24:2014-03 „Dosen und Gehäuse für Installationsgeräte für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen“ gewandert und werden dort definiert. Es wird aber in Bezug auf die Schutzklassen unter dem Thema „Aufschriften“ lediglich gefordert, dass ein Bildzeichen für die Schutzisolierung bei den Aufschriften des Verteilers vorhanden sein muss. Dies ist aber noch keine klare Anforderung dafür, einen Schutzklasse 2-Verteiler einsetzen zu müssen.

Den entscheidenden Hinweis für die Montage eines Schutzklasse 2-Verteilers findet man allerdings indirekt in der DIN 18015-1:2020-05 „Elektrische Anlagen in Wohngebäuden“. In den Begriffserläuterungen dieses Regelwerks ist der Installationskleinverteiler als Stromkreisverteiler aus Metall mit einer Isolierstoffauskleidung oder aus Isolierstoff für Wandaufbau, Wandeinbau oder Hohlwandinstallation beschrieben. Damit wird definiert, dass der Stromkreisverteiler schutzisoliert, also in Schutzklasse 2, auszuführen und entsprechend in dieser Form einzubauen ist.

## Fazit

Für Installationskleinverteiler, die durch Laien bedient werden können, gilt grundsätzlich die Schutzklasse 2!

*Autoren: Dipl.-Ing. Holger Bluhm, VdS-anerkannter Sachverständiger, Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider*

## Weitere Beiträge zum Thema

[DIN EN 61439: Anforderungen an Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen](#)

[Herausforderung Elektrosicherheit: veraltete Elektroinstallationen](#)

[Herausforderung Elektrosicherheit: der elektrotechnische Laie](#)

---

### Autor:

[Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider](#)

Inhaber eines Fachredaktionsbüros



Ernst Schneider ist Mitglied in der Sektorgruppe Elektrotechnik (ANP-SGE) und in der Themengruppe Produktkonformität (ANP-TGP) des Ausschusses Normenpraxis im DIN e.V.

Er veröffentlichte bereits eine Vielzahl von Büchern, Fachzeitschriften und elektronischen Informationsdiensten. Seit 2004 ist er außerdem Unternehmensberater für technologieorientierte Unternehmen.

---

**elektro**fachkraft.de empfiehlt:



# ElektroCheck

Sicher prüfen und dokumentieren

- Über 350 Prüfprotokolle, Formulare und Checklisten in Word
- Organisation, Durchführung und Dokumentation elektrotechnischer Prüfungen
- Fachinformationen und Hilfestellungen zu den Prüfunterlagen
- Normensteckbriefe und wichtige Vorschriften im Original



Bestellen Sie jetzt Ihre Online-Version  
**Best.-Nr. OL5744J**  
unter [weka.de/elektrocheck](http://weka.de/elektrocheck)  
oder telefonisch unter **0 82 33.23-40 00**

